

Neue Route: Große Mittelmeerkreuzfahrt MS AMERA

Saint Tropez - Korsika - Sardinien - Menorca - Valencia - Malaga - Lipari - Kotor - Split

Auf dieser großen Reise durch das westliche Mittelmeer präsentieren wir Ihnen sonnenverwöhnte Küsten, kontrastreiche Länder und zahlreiche Inseln. Sie erwartet viel Geschichte, Kultur und Lifestyle. Glamour in Saint Tropez, korsische Gastfreundschaft und die malerische Kulisse Algheros machen den Anfang. Über Menorca, der ruhigsten Insel der Balearen, geht's nach Peñíscola, gefolgt von Valencia und Málaga. Weiter zu Siziliens äußerstem Westen, die Liparischen Inseln und auch Gallipoli am Stiefel bieten italienische Lebensart, zum Abschluss Besuch von Kotor und Split

Termin: 17.10. – 06.11.2024 21 Tage

Ihr Reiseprogramm:

Tag	Hafen	an	ab
1	Haustürabholung und Bustransfer		
2	Savona		20.00
3	St. Tropez / Frankreich	08.00	14.00
4	Ajaccio / Korsika / Frankreich	08.00	22.00
5	Alghero / Sardinien / Italien*	08.00	18.00
6	Menorca / Spanien	12.00	20.00
7	Peníscola / Spanien*	12.00	23.00
8	Valencia / Spanien	08.00	18.00
9	Erholung auf See		
10	Malaga / Spanien	08.00	20.00
11	Melilla / Spanien	08.00	17.00
12	Erholung auf See		
13	Bejaia / Algerien 1)	08.00	18.00
14	Trapani / Sizilien / Italien	08.00	18.00
15	Lipari / Liparische Inseln / Italien*	08.00	13.00
16	Gallipoli / Italien	09.00	17.00
17	Kotor / Montenegro	10.00	18.00
18	Split / Kroatien	08.00	14.00
19	Triest / Italien	09.00	
20	Busrückreise mit ZÜ/HP		
21	Ankunft mit Haustürservice		

*Schiff auf Reede, Ausbooten wetterabhängig

1) Landgang nur in Verbindung mit dem Ausflugsprogramm

Reisepreis pro Person:

Kat.	Kabine	Deck	Preis
D	2-Bett innen	Glückskabine	3199,-
E	2-Bett innen	diverse	3299,-
H	2-Bett außen Sichtbehinderung	Promenade	3599,-
I	2-Bett außen	Glückskabine	3799,-
K	2-Bett außen	Saturn	4199,-
M	2-Bett außen	Orion	4299,-
P	2-Bett Superior Balkon	Salon	6499,-
Q	2-Bett Superior Balkon	Apollo	6699,-
G1	Einzel innen	diverse	4399,-
N1	Einzel außen	Orion	5599,-
Q1	Einzel Superior Balkon**	Apollo	9199,-

Haustürservice & Bustransfer

inklusive

Im Reisepreis enthalten:

Haustürservice bis 50 km vom Zustiegsort Leipzig **inklusive!** + Bustransfer nach Savona/ von Triest mit 2 x ZÜ/HP + Unterkunft in gebuchter Kabinenkategorie + Tischwein und Säfte zu den Mahlzeiten **inklusive!** + kein obligatorischer Trinkgeldzwang! + erfahrene deutsche Kreuzfahrtreiseleitung und separates Reiseleiterteam

+ Haustürabholung und Bustransfer mit 2 x ZÜ/HP inklusive
+ Kleines Schiff mit nur 835 Gästen!
+ Bordsprache Deutsch, Bordwährung Euro!



Ausflugsangebot

St. Tropez / Frankreich

Stadtrundgang St. Tropez ca. 2 Std. ca. 22,- p.P.

Ihr Rundgang durch die provenzalische Hafenstadt, immer noch Anziehungspunkt des internationalen Jetsets, startet mit einem Spaziergang entlang der Pier. Sie passieren das berühmte Café Senequier, das 1889 eröffnet wurde, und erreichen die kleine Bucht mit schönem Ausblick. Sie sehen den Rathausplatz und die Kirche, schlendern durch schmale Straßen mit kleinen Plätzen, ständig begleitet von dem Freiheitssymbol, der Ulme. Nach einem Anstieg erreichen Sie die Anhöhe des Ortes mit herrlichem Ausblick über Stadt und Meer. Nach dem etwa 90 minütigen Rundgang haben Sie noch die Möglichkeit für eigene Unternehmungen oder Rückkehr zum Hafen.

Küstenfahrt nach Le Lavandou ca. 3,5 Std. ca. 49. p.P.

Während dieser Panoramafahrt entlang der Küstenstraße genießen Sie malerische Ausblicke auf das Massif des Maures, zerklüftete Küstenabschnitte, die Île de Proquerolles, Sandstrände und üppige Vegetation. Die etwa 75-minütige Fahrt führt von St. Tropez über La Croix-Valmer und Cavalaire-sur-Mer ins Fischerdorf Le Lavandou. Hier haben Sie etwa 1 Std. Zeit zur freien Verfügung. Danach erfolgt die Rückfahrt auf schöner Strecke über das Dorf Bormes-les-Mimosas, am Fuß des Mauren-Massivs gelegen, durch den Fôret du Dom mit Korkeichen, Kiefern und Kastanienbäumen und vorbei an Weingütern zurück nach St. Tropez.

Provenzalische Bergdörfer ca. 4 Std. ca. 55,- p.P.

30-minütige Busfahrt in das Hinterland von St. Tropez, zunächst in das urwüchsige Bergdorf Ramatuelle. Spaziergang durch die schmalen Straßen des historischen Ortskerns mit der Romanischen Kirche aus dem 17. Jh. Weiterfahrt in das 182 m hoch gelegene typisch provenzalische Dorf Gassin. Von hier bietet sich Ihnen ein herrlicher Blick über die Bucht von St. Tropez und das Maurische Gebirge. Rundgang durch teils steile, schmale Gassen mit kleinen Lädchen und – je nach Jahreszeit - blühenden Bougainvillen an den alten Gemäuern. Weiterfahrt nach Grimaud, das von den Ruinen der mittelalterlichen Burg dominiert wird. Sie spazieren durch die restaurierten Gassen mit Häusern im alten Stil, in denen zahlreiche Handwerke untergebracht sind und die sich mit schöner Blütenpracht präsentieren. Sehenswert ist auch die romanische Kirche aus dem 12. Jh. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Korsika / Frankreich

Ajaccio ca. 3 Std. ca. 39,- p.P.

Vom Hafen aus fahren Sie mit dem Bus durch das Zentrum von Ajaccio sowie über die Hauptstraße Cours Napoléon und machen Ihren ersten Halt am Platz der Kathedrale. In dieser Kathedrale wurde Napoléon Bonaparte, der berühmteste Sohn der Stadt, 1769 getauft. Während eines Spazierganges sehen Sie das Casa Bonaparte und den Place Foch mit seinem schönen Springbrunnen. Mit dem Bus fahren Sie weiter etwas außerhalb zum Place d'Austerlitz-Casone und passieren schöne Bauten aus der "Belle Epoque". Hier befindet sich ein imposantes Napoléon-Denkmal und Sie haben Gelegenheit für Fotoaufnahmen. Anschließend genießen Sie die Weiterfahrt entlang der Küste bis zum nord-westlichen Kap von Ajaccio. Von hier haben Sie einen schönen Blick auf die vorgelagerten Sanguinaires Inseln. Rückfahrt zum Schiff.

Panoramafahrt mit Honigfarm ca. 3,5 Std. ca. 49,- p.P.

Entdecken Sie warum Korsika den Beinamen "Die duftende Insel" trägt. Genießen Sie eine Panoramafahrt entlang der malerischen, zerklüfteten Küste mit azurblauem Wasser und üppigem Grün. Fotopause am bezaubernden Strand von Isolella, der für seinen goldenen Sand und sein kristallklares Wasser bekannt ist. Korsika ist berühmt für seine wilde, endemische Vegetation, die sogenannte "Macchia". Die duftenden Pflanzen und farbenfrohen Blüten der Macchia bringen einen duftenden Honig mit aromatischen Geschmack hervor. Beim Besuch einer Miellerie (Honigfarm) können Sie den köstlichen Honig probieren. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Cargèse ca. 4 Std. ca. 49,- p.P.

Vom Hafen aus fahren Sie mit dem Bus in Richtung Norden über Serpentina-Straßen bis zum San Sebastiano Pass. Von hier haben Sie einen schönen Blick auf den Golf von Sagone sowie den höchsten Berg der Insel, den Monte Cinto mit einer Höhe von 2.706 m. Über kleine Dörfer und Urlaubsanlagen gelangen Sie in das malerische Dorf Cargèse, erbaut von griechischen Flüchtlingen im 18. Jh. Während eines Rundgangs durch den pittoresken Ort sehen Sie u.a. die katholische und die orthodoxe Kirche. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Früchte auf einem Markt

Korsische Spezialitäten ca. 3,5 Std. ca. 55,- p.P.

Ein Ausflug für Liebhaber traditioneller korsischer Produkte. Besuchen Sie die Gemeinde Ocana, die für ihre mit roten Ziegeln gedeckten Häuser und ihre beschauliche Lage bekannt ist. Sie besuchen das Maison des Senteurs, eine Destillerie, in der die Gebrüder Caux seit über 20 Jahren ätherische Öle und Kosmetikprodukte herstellen. Lernen Sie wie aus einheimischen Pflanzen 13 verschiedene Bio-Öle hergestellt werden, die für Parfums und natürliche Heilmittel verwendet werden. Danach besuchen Sie Le Jardin des Abeilles, eine Honigfarm, die seit 2000 von den Imkern Denis und Nancy Casalta betrieben wird. Die 400 Bienenstöcke der am Fluss Prunelli gelegenen Bienenfarm liefern sechs verschiedene Honigsorten. Bei einem Spaziergang über die blumengesäumten Wege erfahren Sie Wissenswertes über das Verhalten der Bienen, bevor Sie eine Auswahl der schmackhaften Honigsorten verkosten können. Anschließend erfolgt die landschaftlich schöne Fahrt zurück nach Ajaccio. Ihr Ausflug endet mit dem Besuch des Marktes mit seinem bunten Angebot und unverwechselbaren Aromen. Mit diesen Eindrücken kehren Sie zum Schiff zurück.

Sardinien / Italien

Stadtrundgang Alghero ca. 2 Std. ca. 21 p.P.

Die kleine Hafenstadt Alghero ist von dicken Befestigungsmauern umgeben. Sie betreten die charmante Altstadt durch eines der Stadttore. Der Rundgang startet an der sehr belebten Piazza Civica mit dem Palazzo d'Albis aus dem 16.Jh., ein bemerkenswertes Beispiel katalanisch-aragonesischer Architektur. Sie sehen die Kathedrale Santa Maria, die viele verschiedene Baustile aufweist, gehen die Carlo Alberto Straße entlang und besichtigen die Kirche San Francesco aus dem 14.Jh. mit sehenswertem romanischem Kreuzgang. Genießen Sie ein wenig Freizeit in dieser hübschen Stadt katalanischen Ursprungs.

Landschaftsfahrt Sardinien ca. 4 Std. ca. 39,- p.P.

Während dieser Panoramafahrt lernen Sie landschaftliche Höhepunkte auf Sardinien kennen mit Gelegenheit zu zahlreichen Fotostopps. Die Strecke führt von Alghero bis nach Fertilia und bietet Ausblicke auf das Capo Caccia, das fast 200 m steil ins Meer abfallende Kap. Sie sehen den Strand von Porto Ferro mit schöner Bucht, die von drei Aussichtstürmen dominiert wird, sowie die Bucht von Porticciolo mit einem Turm aus dem 14.Jh. Sie stoppen am Capo Caccia mit seinen weißen Kalkfelsen und herrlichem Panoramablick und passieren den Nuraghenkomplex Palmavera, zu dessen Geschichte Sie von Ihrem Reiseführer einige Erklärungen erhalten, bevor Sie schließlich den Ort Fertilia erreichen, der in den 1930er Jahren unter Mussolini erbaut wurde. Nach einem Aufenthalt mit Gelegenheit zu einem Café-Besuch Rückfahrt nach Alghero.

Alghero und Nuraghe Palmavera ca. 4 Std. ca. 55,- p.P.

Sie fahren etwa 30 Minuten entlang der Küste nach Palmavera, etwa 10 km von Alghero entfernt. Der Nuraghenkomplex wurde zwischen dem 15. und 8. Jh. v. Chr. errichtet. Bei einem geführten Rundgang durch die archäologische Stätte erhalten Sie Erläuterungen zur Geschichte und Bedeutung der Ausgrabungen. Weiterfahrt zum Aussichtspunkt auf dem Capo Caccia, einem Felsvorsprung, der steil ins Meer abfällt und die äußerste Spitze der Nordwestküste bildet. Während des Fotostopps haben Sie einen herrlichen Panoramablick über die Riviera del Corallo. Nach der etwa 1-stündigen Rückfahrt nach Alghero unternehmen Sie einen Stadtrundgang und sehen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser charmanten Hafenstadt. Bevor Sie zu Fuß zum Schiff zurückkehren, haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung.

Wein-Resort Leda D'Ittiri ca. 3 Std. ca. 79,- p.P.

Entlang einer Panoramastraße und vorbei an der Nuraghe Palmavera gelangen Sie zum Aussichtspunkt Capo Caccia. Nach einer Fotopause erfolgt die Weiterfahrt zum Wein-Resort Leda d'Ittiri, einem Familienbetrieb der im sardischen Weinsektor tätig ist. Genießen Sie eine Verkostung von 3 Weinen, begleitet von Pecorino-Käse, Oliven und sardischem Brot (Pane Carasau). Nach der Weinprobe fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Sardische Weinprobe ca. 4 Std. ca. 79,- p.P.

Sie fahren ca. 1 Std. von Alghero zum Anwesen La Locanda di Monte Minerva, ein historisches Gebäude aus dem späten 18.Jh./Anfang 19.Jh., an den Hängen des Monte Minerva und in der Nähe des Dorfes Villanova Monteleone gelegen. Es bieten sich herrliche Ausblicke auf die Landschaft. Der Landsitz verfügt über mehr als 2000 Hektar Fläche, und zwischen Eichen- und Olivenbäumen gedeiht hier ein besonders schöner Rosengarten. Sie haben Gelegenheit zur Weinverkostung mit typisch sardischen Spezialitäten, z.B. Pecorino Käse, Wurst, Oliven sowie sardisches Brot. Genießen Sie bei einem guten Tropfen die schöne Atmosphäre. Aufenthalt ca. 1,5 Std. Anschließend Rückfahrt nach Alghero und kurzer Rundgang bzw. Zeit zur freien Verfügung.

Menorca / Spanien

Inselrundfahrt Menorca ca. 4 Std. ca. 39,- p.P.

Die Inselrundfahrt führt Sie zunächst durch den nördlichen Teil Menorcas mit grünen Weideflächen, weißgekalkten Bauernhöfen und ausgedehnten Kiefern- und Steineichenwäldern. An der weiten Meeresbucht von Fornells befindet sich die gleichnamige Fischersiedlung, deren Bewohner den Ruf haben, die besten Langustenfischer im westlichen Mittelmeer zu sein. Etwas Freizeit für einen Spaziergang rund um das Hafenbecken. Genießen Sie die Atmosphäre dieses malerischen Küstenortes. Anschließend fahren Sie hinauf auf den Monte Toro, mit 357 m höchste Erhebung Menorcas. Die gleichnamige Statue auf der Spitze des Berges sowie der Panoramablick über weite Teile der Insel lohnen den Besuch. Vorbei an prähistorischen Siedlungen, deren mysteriöse Steinbauten mehr als 3.000 Jahre alt sind, erreichen Sie die Küste. Die Straße führt entlang zauberhafter Badebuchten und vorbei an luxuriösen Villen. Nach etwas Freizeit für einen Rundgang durch die im maurischen Stil erbaute Feriensiedlung Binibeca fahren Sie zurück zum Hafen von Mahón.

Wanderung im Naturschutzgebiet S'Albufera ca. 3,5 Std. ca. 39,- p.P.

Kurze Fahrt vom Hafen zum kleinen Dorf Es Grau, im Naturschutzgebiet S'Albufera gelegen. Hier startet Ihre etwa 3-stündige Wanderung (gesamt 6 km) entlang des sogenannten "Cami de Cavalls" (der um die gesamte Insel herumführt). Sie spazieren durch das naturgeschützte Feuchtgebiet der Insel und durch abwechslungsreiche Naturlandschaften. Der Weg führt zu einer kleinen Landzunge, von wo Sie die vorgelagerte unbewohnte Insel "Illa d'en Colom" sehen können. Sie erreichen die unberührte Bucht Cala Tamarells, kehren hier um und nehmen den Weg wieder zurück entlang des Strandes bis nach Es Grau. Während der Tour genießen Sie malerische Ausblicke auf die Natur und – mit etwas Glück – auf die heimische Fauna. Von Es Grau kurze Rückfahrt per Bus zum Schiff.

Ciudadella und Monte Toro ca. 4 Std. ca. 39,- p.P.

Zunächst etwa 50-minütige malerische Landschaftsfahrt nach Ciudadella, der ehemaligen Hauptstadt Menorcas. Das heutige Stadtbild wird von barocken und klassizistischen Adelspalästen und Kirchen aus dem 16. bis 19. Jh. geprägt. Obwohl die Stadt Ciudadella 1722 ihren Status an Mahón verlor, blieb sie religiöses Zentrum der Insel. Sie unternehmen einen Spaziergang durch die historische Altstadt mit dem Hauptplatz Plaça des Born. Nach etwas Zeit zur freien Verfügung fahren Sie zu einem Aussichtspunkt über der Bucht Cala Galdana. Genießen Sie den malerischen Blick auf die Südküste. Danach passieren Sie den Ort Mercadal, um

zum Berg Monte Toro zu gelangen, mit 357 m die höchste Erhebung der Insel. Es bieten sich schöne Ausblicke auf die Nordküste und das Fischerdorf Fornells mit seinen engen Gassen und der Wallfahrtskirche. Rückfahrt zum Schiff.

S'Albufera und La Mola **ca. 4 Std.** **ca. 45,- p.P.**

Kurze Fahrt zum Naturpark S'Albufera d'es Grau mit einer länglichen, 2 km langen Düne. Während Ihres Spaziergangs lernen Sie die Vegetation dieser reizvollen Landschaft kennen, die von wilden Olivenbäumen, Steineichen, Mastixsträuchern, Jasmin und Wolfsmilchgewächsen geprägt ist. Mit etwas Glück können Sie zahlreiche Wasservögel wie Enten, Blesshühner, Reiher, Krähenscharben sowie Raubvögel wie Fischadler und Milane beobachten. In den Wildbächen und Teichen leben Iberische Frösche und Wechselkröten. Anschließend bummeln Sie durch das Fischerdorf Es Grau. Weiterfahrt nach La Mola zur Festung Isabell II, die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im Stile der Militärarchitektur erbaut und erst vor kurzem restauriert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Ihre Lage war strategisch von Bedeutung, und so bietet sich Ihnen von hier ein herrlicher Blick auf die Hafemündung. Nach der individuellen Besichtigung der Anlage mit der Kanonenbatterie, dem Munitionslager, Galerien usw. geht es wieder zurück zum Schiff.

Binibeca, Torralba und Son Bou **ca. 4 Std.** **ca. 49,- p.P.**

Etwa 30-minütige Fahrt entlang der malerischen Küste nach Binibeca. Erst in den sechziger Jahren wurde diese Siedlung vom spanischen Architekten Antonio Mercadal entworfen und ist seitdem ein beliebtes Ausflugsziel auf Menorca. Etwas Freizeit für einen Rundgang. Weiße Häuser mit großen Bogengängen und sonnigen Innenhöfen sowie geschwungene Balustraden bieten zahlreiche Fotomotive. Anschließend fahren Sie zur Ausgrabungsstätte Torralba d'en Salord für einen kurzen Stopp. Hier sehen Sie unter anderem die sogenannte "Taula", den Brandopferplatz der prähistorischen Siedlung. Nach der Besichtigung passieren Sie den 2 km langen Strand Son Bou, längster Strand der Insel. Hier durften nur zwei Hotels gebaut werden, da die Umgebung von Son Bou zu einem Moorschutzgebiet gehört (Fotopause unterwegs). In Mahón angekommen, unternehmen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch die schmucke Altstadt zurück zum Hafen.

Peniscola / Spanien

Peñíscola Rundgang **ca. 2,5 Std.** **ca. 29,- p.P.**

Die Stadt wird auch als "Gibraltar von Valencia" bezeichnet, ein befestigter Seehafen mit Leuchtturm, der von den Tempelrittern zwischen 1294 und 1307 gegründet wurde. Die auf einer Anhöhe gelegene Burg war ab 1415 Rückzugsort von Papst Benedikt XIII (Pedro de Luna). Sie spazieren vom Hafen zunächst vorbei an der Plaza de Armadura bis zur historischen Altstadt, die gleichfalls auf dem Felsen gelegen ist und deren Mittelpunkt die Burganlage ist. 1960 wurde hier der Film "El Cid" von Anthony Mann gedreht. Ausführlicher Rundgang, an den sich ein wenig Zeit zur freien Verfügung anschließt. Danach geht es wieder zurück zum Schiff.

Vilafamés **ca. 4,5 Std.** **ca. 55,- p.P.**

Entdecken Sie die kleine Gemeinde Vilafamés, auf einem Hügel gelegen mit sehenswerter Altstadt. Sehen Sie die engen und zickzackförmigen Gassen, die Burg die über allem ragt und die darunter liegende Pfarrkirche. Interessant ist auch ein Palast aus dem 15. Jh. und besonders auffällig ist der "Roca Grossa", ein großer, roter Felsen mitten in der Altstadt. Er wurde im April 2005 zum Kulturdenkmal erklärt. Nach Ihrem etwa 2,5-stündigen Aufenthalt für einen Rundgang und etwas Freizeit, fahren Sie ca. 1 Std. zum Schiff zurück.

Auf Entdeckungstour durch Tarragona **ca. 6 Std. mit Lunchbox** **ca. 59,- p.P.**

Etwa 1,5-stündige Fahrt in die Hafenstadt Tarragona, deren zahlreiche römische Monumente zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Sie passieren den Aussichtspunkt "Balkon zum Mittelmeer" und genießen von hier den schönen Blick auf Hafen, Strand und Meer. Dann beginnt Ihr etwa 3-stündiger Rundgang durch die von Stadtmauern umgebene Altstadt, die Sie durch das Portal del Roser betreten. Sie schlendern über die beliebte Plaza de La Font und sehen die Kathedrale (Außenansicht), deren gotisch-romanische Architektur beeindruckend ist. Sie passieren das Alte Gericht, heute Kulturzentrum der Stadt. Hier erfahren Sie anschaulich mehr über ihre Geschichte sowie weitere Sehenswürdigkeiten, die Sie im Anschluss sehen werden: den Römischen Circus, in dem Wagenrennen vor über 30.000 Menschen stattfanden, sowie das Römische Prätorium, ein Turm, der seinerzeit den Circus mit dem Provinzforum verband. Besonders sehenswert ist auch das Römische Amphitheater mit Platz für über 12.000 Zuschauer, das direkt an der Küste gelegen ist und in dem u.a. Gladiatorenkämpfe stattfanden. Nach den Besichtigungen haben Sie noch ein wenig Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Costa de Azahar und Benicàssim **ca. 4 Std.** **ca. 63,- p.P.**

Auf einer Länge von über 120 km Küste verfügt die Provinz Castellón über einige der schönsten Strände der Region, bekannt als Costa del Azahar. Sie unternehmen eine malerische Fahrt nach Benicàssim, einer der bekanntesten Städte der Provinz. Eine Fotopause erfolgt zunächst am Aussichtspunkt "El desierto de las Palmas". Von hier aus haben Sie einen großartigen Blick auf Benicàssim, die Ruinen des Karmeliterklosters und das Mittelmeer. Entlang der "Villenroute", einer langgestreckten Straße mit architektonisch interessanten Villen, die Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut wurden, kommen Sie nach Benicàssim. Besuchen Sie die Kellereien der Karmelitermönche und kosten Sie eine schmackhaften Tropfen Wein oder Likör, bevor Sie eine knappe Stunde zurück zum Schiff fahren.

Valencia / Spanien

Panoramafahrt Valencia **ca. 3 Std.** **ca. 40,- p.P.**

Busfahrt ins Zentrum der Stadt zum futuristischen Areal der Künste und Wissenschaft. Nach einem Fotostopp Weiterfahrt zur Plaza de la Reina. Mit dem Bus passieren Sie die interessantesten Sehenswürdigkeiten und bestaunen die wichtigsten Gebäude und Monumente, wie z.B. die Kathedrale mit dem achteckigen Glockenturm El Miguelete. Weiterhin sehen Sie die berühmte Seidenbörse "Lonja de la Seda" und haben etwa 30 Min. Freizeit für eigene Erkundungen. Entlang der Promenade kehren Sie zum Schiff zurück.

Sagunto ca. 3,5 Std. ca. 43,- p.P.

Etwa 45 Min. Busfahrt von Valencia nach Sagunto. Das von Römern und Karthagern umkämpfte antike Saguntum befand sich auf dem Kamm eines langen Hügelrückens. Die heutige Stadt mit ihrem geschäftigen Hafen liegt ein ganzes Stück tiefer. Während eines gut 1-stündigen Rundgangs sehen Sie das römische Amphitheater und bummeln durch die kopfsteingepflasterte Altstadt, in der das gut erhaltene jüdische Viertel sehenswert ist. Alle Besichtigungen sind nur zu Fuß möglich. Nach etwas Freizeit erfolgt die Rückfahrt nach Valencia.

Valencia ca. 4,5 Std. ca. 45,- p.P:

Busfahrt ins Zentrum der Stadt zum futuristischen Areal der Künste und Wissenschaft. Nach einem Fotostopp Weiterfahrt zur Plaza de la Reina, dem Ausgangspunkt zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten. Sie besuchen den historischen Stadtteil mit seinen wichtigen Gebäuden und Monumenten und sehen die Kathedrale mit dem achteckigen Glockenturm El Miguelete. Außenbesichtigung der Kathedrale, deren Geschichte bis ins 13. Jh. zurückreicht. Sie wurde in drei verschiedenen Stilrichtungen entworfen, ihre Fassade ist barock und die Portale an der Nord- bzw. Südseite sind gotisch und romanisch. Weiterhin sehen Sie "Lonja de la Seda", die berühmte Seidenbörse. Mit ihren großartigen Gewölben zählt die Lonja zu den schönsten Gebäuden Spaniens. Beachtenswert sind ihre feinen gotischen Portale. Rundgang und etwas Freizeit.

Valencia und L' Oceanogràfic ca. 4,5 Std. ca. 75,- p.P.

Nach einer Panoramarundfahrt durch Valencia erreichen Sie das L' Oceanogràfic, eines der größten Aquarien Europas. Hier können Sie über 500 verschiedene im Meer heimische Tier- und Pflanzenarten mit mehr als 45.000 Exemplaren wie z.B. Haie, Belugas, Walrosse, Seelöwen, Pinguine und Teufelsrochen bestaunen. Der Park ist in zehn zentrale Bereiche unterteilt. Weiterhin gibt es ein Delfphinarium, einen Bereich mit Feuchtgebieten sowie verschiedene Gartenanlagen mit über 80 verschiedenen Pflanzenarten. Etwa 3,5 Std. Zeit, um die Anlage auf eigene Faust zu erkunden. Anschließend Transfer zurück zum Schiff.

Malaga / Spanien

Panoramafahrt Málaga ca. 2 Std. ca. 35,- p.P.

Während dieser Panoramafahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Málagas. Zuerst legen Sie einen Fotostopp an der Gibralfaro Festung ein. Die mit dem Alcazaba Palast verbundene maurische Burgruine bietet aufgrund ihrer Lage einen atemberaubenden Blick über die Stadt, das Rathaus und die Bucht. Anschließend fahren Sie zum Rosengarten von Puerta Oscura für einen Fotostopp. Nach Passieren weiterer Sehenswürdigkeiten, wie dem neoklassizistischen Gebäude der Bank von Spanien und dem Bahnhof, kehren Sie zurück zum Schiff.

Mijas ca. 4 Std. ca. 39,- p.P.

Landschaftsfahrt von Málaga entlang der Küste zum zauberhaften Bergdorf Mijas. Während des etwa 1-stündigen Rundgangs bieten die engen Gassen und weiß getünchten Häuser mit ihren schmiedeeisernen Balkonen und bunten Blumentöpfen malerische Fotomotive. Sie passieren die Stierkampfarena, welche während der arabischen Herrschaft angelegt wurde und die Kapelle der "Virgen de la Peña". Von einem Felsplateau genießen Sie das schöne Panorama der Küste und genießen anschließend etwas Freizeit für eigene Erkundungen.

Marbella und Puerto Banus ca. 4,5 Std. ca. 39,- p.P.

Sie passieren den Ferienort Fuengirola, bevor Sie Marbella erreichen. Sie besuchen die Altstadt mit ihren engen Gassen und weiß getünchten Häusern mit vergitterten Fenstern, die um die schöne Plaza de los Naranjos ("Orangenbaumplatz") angeordnet sind. Stattliche Gebäude, kleine Läden, Kunstgalerien, Bars und Bistros gehören zum Stadtbild. Marbella war einst ein kleines Fischerdorf und hat sich zu einem geschäftigen Ferienort entwickelt, der gerne von Reichen und Prominenten besucht wird. Nach einem ca. 1-stündigen Rundgang Weiterfahrt nach Puerto Banus, bekannt für Reichtum, Mode und Nachtleben. Hier finden Sie zahlreiche Designer-Boutiquen, Restaurants und Hotels. Sehenswert sind auch die teuren Yachten im Hafen. Gelegenheit für einen Bummel entlang der Promenade und Rückfahrt nach Málaga.

Málaga ca. 4 Std. ca. 45,- p.P.

Fahrt entlang der Küstenstraße zum Gibralfaro, den ca. 130 m hohen "Berg des Leuchtturms", auf dem früher vor der maurischen Festung ein antiker Leuchtturm stand. Vom Kastell sind nur noch Ruinen erhalten, doch lohnend ist der Blick über die ganze Stadt, den Hafen, das Meer und das gebirgige Hinterland. Zurück im Stadtzentrum folgt ein etwa 30-minütiger Spaziergang mit anschließendem Besuch der Renaissance-Kathedrale (Innenbesichtigung), die 1528 auf dem Grundriss der abgerissenen Hauptmoschee begonnen und erst 1783 vollendet wurde. Nach etwas Freizeit für individuelle Erkundungen kehren Sie zum Schiff zurück.

Ronda ca. 7,5 Std. mit Lunchbox ca. 69,- p.P.

Fahrt vom Hafen entlang der Costa del Sol zunächst über die Autobahn. Ab San Pedro de Alcántara fahren Sie landeinwärts über eine steile, kurvige Gebirgsstraße in die Bergwelt der Serranía de Ronda. Unterwegs können Sie die Postkutschenstraße und Überreste alter Brücken erkennen. Während eines Stadtrundgangs durch Ronda sehen Sie die Kirche mit ihren verschiedenen Baustilen, die malerische Altstadt, die älteste Stierkampfarena Spaniens sowie den jüngeren Stadtteil El Mercadillo. Anschließend genießen Sie den atemberaubenden Ausblick von der neuen auf die alte Brücke über die beeindruckend tiefe Schlucht Tajo, welche die Altstadt von der Neustadt trennt und vom Fluss Guadalevin geformt wurde. Nach einer guten Stunde Freizeit kehren Sie mit dem Bus zum Schiff zurück.

Córdoba ca. 7,5 Std. mit Lunchbox ca. 79,- p.P.

Nach einer etwa 2-stündigen Busfahrt erreichen Sie das multikulturelle Córdoba. Entdecken Sie Bauwerke die an die römische, arabische, christliche und jüdische Vergangenheit erinnern. Sie sehen die römische Brücke und die alte Festungsanlage Torre de la Calahorra. Sie spazieren durch das jüdische Viertel, in dem sich eine Synagoge aus dem 14. Jh. befindet, eine der drei besterhaltenen Synagogen Spaniens. Sie besuchen die Mezquita-Cathedral (Moschee-Kathedrale), das wichtigste Denkmal in Córdoba, das Baustile verschiedener Epochen innerhalb der Geschichte widerspiegelt. Beim Betreten sehen Sie ein riesiges Säulenmeer mit einer harmonischen Farbgebung aus roten und weißen Bögen. Die fünf separaten Bereiche der ursprünglichen Moschee entsprechen jeweils den fünf durchgeführten Erweiterungen. Spazieren Sie auch durch den schönen Innenhof mit den vielen Orangenbäumen. Danach genießen Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen und kehren nach Málaga zurück.

Gibraltar ca. 8 Std. mit Lunchbox ca. 105,- p.P.

Sie fahren von Málaga in Richtung Westen, an den Ferienorten Torremolinos, Fuengirola und Marbella vorbei bis zur Provinz Cádiz, wo Sie den Grenzort La Linea de la Concepcion erreichen. Sie überqueren die Grenze und steigen in kleinere Busse um zur Besichtigung Gibaltars. Die Rundfahrt (Erklärungen teilweise vom Band) führt Sie zunächst vorbei am Hafengebiet zum "Europa Point", der südlichsten Spitze Gibaltars. Sie genießen den Panoramablick auf die meistbefahrenste Wasserstraße der Welt – die Straße von Gibraltar - mit einer Distanz von nur 14 km zwischen der afrikanischen und europäischen Küste. An klaren Tagen können Sie die afrikanische Küste sehen. Anschließend besuchen Sie die Tropfsteinhöhlen von St. Michaels. Sie liegen rund 350 Meter über dem Wasserspiegel und sind erstaunlich geräumig mit teilweise farbig angestrahlten Formationen von Stalagmiten und Stalaktiten. Da kein Besuch Gibaltars vollständig ist, ohne die wohl berühmtesten Bewohner kennengelernt zu haben, treffen Sie unterwegs auch die Berberaffen. Für deren Wohlbefinden ist vom Britischen Kriegsministerium extra ein Offizier für den "Affendienst" abkommandiert, denn nur solange die Affen auf Gibraltar leben, bleibt Gibraltar britisch – so die Legende. Nach der Rundfahrt haben Sie etwa 2 Std. Zeit zum Bummeln oder für Einkäufe. Rückfahrt gut 2 Std. nach Málaga zum Schiff. Lunch-/Snackboxverzehr unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Für die Teilnahme muss ein gültiger Reisepass für den Grenzübergang mitgeführt werden, der Personalausweis reicht nicht aus. Erklärungen erfolgen ggf. vom Band.

Bejaia / Algerien

Bejaia ca. 3 Std. ca. 79,- p.P.

Zunächst erkennen Sie aus der Ferne die Altstadt Bejaia, die von den Karthagern gegründet wurde und sich unter den Römern zu einem bedeutenden Militär- und Handelsstützpunkt entwickelte. Weiterhin sehen Sie das Tor von Sarazzin und die Festung Abdelkader. Vom Plateau des Aussichtspunktes Pic de Singes (beschwerlicher Aufstieg über 123 Stufen) genießen Sie schöne Ausblicke auf die Stadt und die antike Befestigungsanlage Yemma Gouraya. Nach einer Erfrischungspause fahren Sie weiter zu einer Aussichtsterrasse, welche zu Fuß durch einen 20 m langen Tunnel zu erreichen ist. In der Ferne erkennen Sie den Leuchtturm vom Cap Carbon. Der Autor von Don Quixote, Cervantes, wurde während seines Exils im Kerker dieses beeindruckenden Leuchtturms gefangen gehalten. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Berberbegegnung ca. 5,5 Std. mit Lunchbox ca. 109,- p.P.

Etwa 1,5-stündige Busfahrt in das Soumann Tal nach Seddouk Oufella. Diese Berber-Siedlung diente den Anführern der Unabhängigkeitsbewegung als Stützpunkt. Hier startete die Revolution 1954 und es begann der siebenjährige mit äußerster Härte geführte Algerienkrieg. Algerien erkämpfte sich die Unabhängigkeit, die am 18. März 1962 im Abkommen von Évian anerkannt wurde. Während dieses Ausflugs haben Sie Gelegenheit einen Einblick in das alltägliche Leben der Berber zu bekommen. Sie besichtigen ein typisches Wohnhaus und spazieren zum Aussichtspunkt mit malerischem Blick auf die Landschaft. Nach etwas Zeit für den Besuch einer Kunst- und Handwerksausstellung kehren Sie zum Schiff zurück.

Sizilien / Italien

Erice ca. 4 Std. ca. 39,- p.P.

Der Ausflug startet vom Hafen aus mit einer schönen Landschaftsfahrt nach Erice. Der Ort liegt 15 km nordöstlich von Trapani auf dem Monte Erice auf einer Höhe von 751 m. Die Einwohner leben hauptsächlich vom Tourismus, der Landwirtschaft und dem Handwerk. Nach der Ankunft unternehmen Sie einen etwa 1,5-stündigen Rundgang durch das mittelalterliche Zentrum mit seiner imposanten Hauptkirche, deren Glockenturm in früheren Zeiten als Wachturm diente. Anschließend etwas Zeit zur freien Verfügung und Fahrt zurück zum Hafen.

Selinunt ca. 5 Std. ca. 51,- p.P.

Sie fahren knapp 1,5 Std. nach Selinunt, mit einer Gesamtfläche von ca. 270 Hektar die größte archäologische Ausgrabungsstätte Europas. Sie liegt auf einer Hochebene mit besonders schönem Ausblick aufs Meer. Die Stadt wurde im 7. Jh. v. Chr. von den Griechen gegründet und 409 v.Chr. über Nacht durch die große Übermacht der Karthager zerstört. Während Ihrer ca. 2-stündigen Besichtigung sehen Sie die Tempel der auf einer Anhöhe gelegenen Akropolis, u.a. den Tempel C, der zwischen 580 und 560 v. Chr. erbaut wurde und mit seinen zahlreichen Säulen (ursprünglich 17 x 7, heute noch 12) die ehemals immense Größe der Anlage demonstriert. Weiterhin sehen Sie die Ruinen punischer Wohnhäuser. Im östlichen Teil der Anlage befinden sich die Überreste der drei weiteren Tempel E, F und G (die Tempel sind nicht mit Namen gekennzeichnet, sondern aufgrund ihrer Vielzahl mit Buchstaben). Nach der Besichtigung bleibt etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Marsala und Olivenplantage **ca. 4 Std.** **ca. 55,- p.P.**

Dieser entspannte Ausflug beinhaltet eine Panoramafahrt nach Marsala sowie den Besuch einer Olivenplantage. Die Strecke von Trapani nach Marsala beträgt 29 km und führt entlang der Salinen. Bereits die Phönizier wussten die Vorteile des relativ mineralhaltigen Salzes zu schätzen und noch heute werden jährlich über 200.000 Tonnen Salz produziert. Mittlerweile steht das Gebiet unter Naturschutz des WWF. Kurze Pause in Marsala, bevor Sie durch landschaftlich schönes Gebiet zu einer alten Olivenplantage fahren. Auf dem Anwesen, das auf die Zeit um 1700 zurückgeht, ist noch altes Werkzeug und Gerätschaft zu bewundern. Während eines Rundgangs sehen Sie die Ölproduktion der Güteklasse "Natives Olivenöl Extra". In Kombination mit lokalem Käse, Dips, Oliven, Brot und Wein werden unterschiedliche Öle verkostet. Als besondere Spezialität gilt mit Olivenöl aromatisierte Eiscreme.

Segesta **ca. 4 Std.** **ca. 59,- p.P.**

Busfahrt vom Hafen nach Segesta zu einer der wichtigsten archäologischen Stätten der Provinz Trapani. Ein Shuttlebus bringt Sie vom Busparkplatz zu den Ruinen, die auf ca. 305 m Höhe an den Hängen des Monte Barbaro liegen. Sie besichtigen den beeindruckenden dorischen Tempel und das Theater im griechischen Stil (Rundgang ca. 2 Std.). Anschließend haben Sie noch etwas Freizeit, bevor es zum Hafen zurückgeht.

Gallipoli / Italien

Stadtrundgang Gallipoli **ca. 2,5 Std** **ca. 19,- p.P.**

Gallipoli gilt als Juwel der salentinischen Halbinsel und liegt an der Ionischen Küste gegenüber dem Golf von Taranto. Die Stadt wurde von den Griechen gegründet und 266 v. Chr. von den Römern erobert. Der Name der Stadt kommt vom griechischen "kalè polis" und bedeutet "schöne Stadt". Dieser Eindruck findet sich auch heute noch bestätigt. Gallipoli besteht aus der Altstadt (Centro storico) und der Neustadt (Borgo). Die Altstadt, umgeben von Festungsmauern, liegt auf einer kleinen Insel, die durch eine Brücke aus dem 17. Jh. mit dem Festland verbunden ist. Bei Ihrem Spaziergang durch die engen Gassen der Altstadt wandeln Sie auf den Spuren der Vergangenheit und entdecken u.a. viele schöne Kirchen, die alle dem Meer zugewandt sind, sowie insbesondere die Kathedrale Sant'Agata mit eindrucksvoller Fassade (Außenbesichtigungen). In Richtung Neustadt, auf der anderen Seite der Brücke, sehen Sie u.a. den "Griechischen Brunnen" (im 16. Jh. neu erbaut). Nach diesen Eindrücken gehen Sie wieder zu Fuß zurück zum Schiff.

Lecce **ca. 4 Std.** **ca. 39,- p.P.**

Von Gallipoli fahren Sie ca. 45 Minuten nach Lecce. Die Stadt römischen Ursprungs liegt im Herzen der süditalienischen Region Salento. An der Piazza St. Oronzo passieren Sie das römische Amphitheater (keine Innenbesichtigung). Sie unternehmen einen ca. 1,5-stündigen geführten Rundgang durch die historische Altstadt mit schönen Barockbauten. Nicht umsonst wird Lecce auch als "Florenz Süditaliens" bezeichnet. Sie passieren die Basilika Sta. Croce, den Gouverneurspalast und den schönsten Platz Lecces, die Piazza Duomo. Nach etwas Freizeit Rückfahrt nach Gallipoli.

Otranto **ca. 4,5 Std.** **ca. 39,- p.P.**

Nach etwas mehr als einer Stunde Fahrt erreichen Sie Otranto, im östlichsten Zipfel Italiens gelegen. Der Ort, im Volksmund auch "Das Tor zum Osten" genannt, war Jahrhunderte lang ein wichtiger Knotenpunkt zwischen dem Orient und der westlichen Welt. Sie unternehmen einen gut einstündigen Rundgang durch den alten Stadtkern und besichtigen die Kathedrale, gebaut 1080, mit riesigen Mosaiken aus dem 12. Jh. Zudem befinden sich in der Kathedrale auch Reliquien der 800 Märtyrer von Otranto, die von den Türken während der Eroberung in 1480 getötet wurden, da sie es ablehnten, dem christlichen Glauben abzuschwören. Nach dem Rundgang etwas Freizeit für eigene Erkundungen und Rückfahrt zum Hafen von Gallipoli.

Apulien mit Kostprobe **ca. 2,5 Std.** **ca. 59,- p.P.**

Genießen Sie das Panorama Apuliens während Ihres Bustransfers nach Cutrofiano, das von Olivenbäumen, roter Erde und Trockenmauern geprägt ist. Nach der Ankunft werden Sie in der Masseria L'Astree begrüßt. Genießen Sie eine Verkostung von zwei Weinen und Bio-Olivenöl extra vergine mit Tarallini (Salzgebäck). Nach der Verkostung erfolgt die Rückfahrt nach Gallipoli zum Schiff.

Kotor / Montenegro

Historischer Stadtrundgang **ca. 1,5 Std.** **ca. 19,- p.P.**

Kotor und die von hohen Bergen umrahmte Bucht ist die bekannteste Ferienregion Montenegros. Aufgrund der einmaligen Lage und der Vielzahl an kulturhistorischen Gebäuden wurde Kotor 1979 von der UNESCO zum Weltkultur- und -naturerbe ernannt. Während Ihres Spaziergangs durch die von einer 4,5 km langen Stadtmauer umgebenen mittelalterlichen Altstadt besichtigen Sie unter anderem die romanische Kathedrale St. Tryphon, deren Ursprung auf das 12. Jh. zurückgeht, und das Maritime Museum. Nach den Besichtigungen kehren Sie zum Schiff zurück.

Kotor und Budva **ca. 4,5 Std.** **ca. 55,- p.P.**

Etwa 45-minütige Busfahrt in den malerischen Küstenort Budva. Spaziergang durch die von einer mittelalterlichen, denkmalgeschützten Stadtmauer umgebenen Altstadt mit ihren pittoresken Häusern und schmalen Gassen. Bei einem Erdbeben 1979 wurde die Altstadt fast vollständig zerstört und nach alten Plänen im venezianischen Stil rekonstruiert. Nach einem Rundgang haben Sie etwa 1 Std. Freizeit für eigene Erkundungen. Anschließend Rückfahrt nach Kotor. Während Ihres Spaziergangs durch die mittelalterliche Altstadt besichtigen Sie die romanische Kathedrale St. Tryphon, deren Ursprung auf das 12. Jh. zurückgeht, sowie das Maritime Museum. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Kotor und Perast **ca. 4 Std.** **ca. 55,- p.P.**

Kurze Busfahrt zum etwa 12 km entfernten Städtchen Perast, das malerisch an der Bucht von Kotor liegt. Im 18. Jh. gab es hier vier Reedereien, die zusammen eine Handelsflotte von über 100 Schiffen unterhielten. Aus dieser Blütezeit stammen zahlreiche barocke Villen, Altersruhesitze der Kapitäne. Anschließend etwas Freizeit, bevor Sie per Boot zur künstlich angelegten Insel Gospa od Skrpjela ("St. Marien auf dem Felsen") übersetzen. Die Insel mit ihrer Kapelle ist ein bekannter Wallfahrtsort. Anschließend Rückfahrt per Boot und Bus nach Kotor, wo die Kathedrale St. Tryphon und das maritime Museum besichtigt wird, bevor es zum Schiff zurückgeht.

Montenegro Rundfahrt **ca. 5 Std. mit Essen** **ca. 65,- p.P.**

Durch das malerische Hinterland fahren Sie in das kleine Dorf Njegusi, wo Sie mit landestypischen Köstlichkeiten und einem Gläschen Wein zum Mittagstisch begrüßt werden. Anschließend Weiterfahrt nach Cetinje, bis 1918 Hauptstadt des Landes und heute noch Amtssitz des montenegrinischen Präsidenten. Hier besuchen Sie das Fürst-Nikola-Museum. Fürst Nikola baute einst den kleinen Ort zur modernen Hauptstadt Montenegros aus. Auf dem Rückweg nach Kotor Fotostopp mit Blick auf den Badeort Budva. Der malerische Ort liegt dem Festland vorgelagert und ist nur über eine schmale Landzunge zu erreichen. Kurzer Rundgang durch die Altstadt von Kotor, bevor Sie auf das Schiff zurückkehren.

Split / Kroatien

Split zu Fuß **ca. 2 Std.** **ca. 25,- p.P.**

Sie lernen eines der bedeutendsten antiken Bauwerke der Stadt kennen, den Diokletianpalast, der das Zentrum der Altstadt bildet. Es handelt sich um einen besonders gut erhaltenen antiken Baukomplex aus römischer Zeit, der seit 1979 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Heute sind hier zahlreiche Geschäfte untergebracht. Sie besuchen das Kellergewölbe des Palastes und gehen weiter zur Kathedrale St. Dujce, benannt nach dem Schutzheiligen der Stadt. Das Goldene und Silberne Tor werden von außen besichtigt. Rückkehr zum Schiff.

Salona und Trogir **ca. 4,5 Std.** **ca. 45 p.P.**

Fahrt in das nahegelegene Städtchen Solin, das ehemalige Salona, eine römische Hafenstadt, die bereits von den Griechen im 4. Jh. eingenommen wurde. Die Ausgrabungsstätte mit Funden alter Tempel, Bäder und Amphitheater ist die bedeutendste ihrer Art in Kroatien. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter entlang der Kroatischen Riviera zur schönen, charmanten Stadt Trogir, welche auf einer kleinen vorgelagerten Insel liegt. Diese Insel ist durch eine Brücke mit dem Festland verbunden. Spaziergang durch die engen und schmalen Gassen, vorbei an pittoresken Steinhäusern, Kirchen und der Stadtmauer zur Hauptsehenswürdigkeit, der im 13. Jh. erbauten St. Laurentius-Kathedrale. Nach etwas Zeit zur freien Verfügung kehren Sie zum Schiff zurück.

Kroatische Riviera **ca. 5 Std.** **ca. 55,- p.P.**

Busfahrt entlang der Kroatischen Riviera zur reizvollen Stadt Trogir, welche auf einer kleinen vorgelagerten Insel liegt. Diese Insel ist durch eine Brücke mit dem Festland verbunden. Spaziergang durch die engen und schmalen Gassen, vorbei an pittoresken Steinhäusern, Kirchen und der Stadtmauer zur Hauptsehenswürdigkeit, der im 13. Jh. erbauten St. Laurentius-Kathedrale. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen fahren Sie weiter zu einer nahegelegenen alten Mühle, wo zu traditionellen Gesangsdarbietungen eine Erfrischung gereicht wird. Bevor Sie zurück zum Schiff fahren, gewinnen Sie während einer Rundfahrt Eindrücke der Stadt Split. Während des anschließenden Rundgangs sehen Sie den Diokletianpalast aus dem 3./4. Jh., Mittelpunkt des historischen Stadtteils, und genießen danach noch etwas Freizeit.

Krka-Nationalpark **ca. 5 Std.** **ca. 59,- p.P.**

Der Krka ist ein 72,5 km langer Fluss. Ein Großteil des Flussverlaufes befindet sich im Nationalpark Krka und ist daher geschützt. Im Nationalpark sind 860 Pflanzenarten, über 200 Tierarten sowie zahlreiche Amphibien, Reptilien und Insektenarten beheimatet. Ihr Ausflug führt Sie von Split aus zum schönsten Abschnitt des Nationalparks, dem Skradinski buk. Wasserfälle, Seen und Stromschnellen beherrschen die Landschaft, die man über einen Pfad erkundet. Teile der berühmten Winnetou-Filme wurden in dieser Umgebung gedreht. Ein Aussichtsplattform bietet spektakuläre Ausblicke und neben einer ethnologischen Ausstellung sehen Sie eine alte Mühle, die immer noch in Betrieb ist. Nach einer ca. 1-stündigen Führung genießen Sie eine gute Stunde Freizeit für eigene Erkundungen und kehren dann zum Schiff zurück.

Trogir und Burni **ca. 5 Std.** **ca. 69,- p.P.**

Nach landschaftlich schöner Busfahrt erreichen Sie die Stadt Trogir, deren gesamtes Altstadtviertel 1997 zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Trogir stellt einen gut erhaltenen, romanisch-gotischen Komplex dar mit Stadtmauer, Kirchen und einer Reihe von Wohnhäusern im Stil der Romanik, Gotik, Renaissance und des Barocks. Nach einem ausführlichen Rundgang haben Sie etwas Zeit für eigene Erkundungen. Anschließend schöne Landschaftsfahrt in das pittoreske Dorf Burni. Hier erleben Sie eine folkloristische Darbietung und kosten traditionelle Spezialitäten und lokalen Wein. Nach etwa 45 Minuten Aufenthalt fahren Sie zurück zum Schiff.